

KUNSTCHRONIK

MONATSSCHRIFT FÜR KUNSTWISSENSCHAFT
MUSEUMSWESEN UND DENKMALPFLEGE

MITTEILUNGSBLATT DES VERBANDES DEUTSCHER KUNSTHISTORIKER E.V.
HERAUSGEGEBEN VOM ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE IN MÜNCHEN
IM VERLAG HANS CARL / NÜRNBERG

19. Jahrgang

Dezember 1966

Heft 12

HILFE FÜR FLORENZ

Eine Katastrophe von noch nicht übersehbarem Ausmaße ist über Florenz und seine Kunstschätze hereingebrochen. Zahlreiche Werke sind beschädigt und bedürfen rascher Restaurierung.

Für diesen Zweck möchte sich der Verein zur Erhaltung des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, München 2, Meiserstr. 10, allen zur Verfügung stellen, die sich Florenz und seiner Kunst verbunden fühlen und dieser Verbundenheit durch Spenden Ausdruck geben möchten. Wir bitten solche Spenden unter „Hilfsaktion Florentiner Kunst“ auf das Konto des Vereins bei der Deutschen Bank, München, Nr. 22/21679, oder das Postscheckkonto des Vereins, München Nr. 6 60, zu überweisen. Die Spenden sind steuerbegünstigt; eine Spendenbescheinigung wird vom Schatzmeister ausgestellt. Die Spenden werden an die Soprintendenza ai Monumenti von Florenz weitergeleitet.

Die unterzeichneten Vorstandsmitglieder des Vereins richten an alle Freunde der Stadt Florenz die Bitte zu helfen.

Professor Dr. Ludwig H. Heydenreich, Vorsitzender

Generaldirektor i. R. Dr. Eberhard Hanfstaengl, Stellv. Vorsitzender

Geheimrat Dr. Alexander Kreuter, Schatzmeister

Professor Dr. Wolfgang Braunfels, Professor Dr. Dr. h. c. Helmut Coing,

Professor Dr. Herbert von Einem, Professor Dr. Hans R. Hahnloser,

Professor Dr. Hans Kauffmann, Professor Dr. Klaus Lankheit,

Generaldirektor Professor Dr. Theodor Müller,

Ministerialdirektor Dr. Karl Friedrich Scheidemann

Generaldirektor Dr. Erich Steingraber.